

Nimm und lies

# Zeitstress



«Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.» Johannes 3,16

## Zeitstress

Ein Zeitgenosse starrt auf seinen prallvollen Terminkalender. Darin sind für die kommende Woche schon folgende Eintragungen notiert: Omas Geburtstag, Anliegerversammlung, Beerdigung P.M., Fussballspiel in M., Hochzeit U. und P., Nachbarschaftsabend, usw. ... Darüber hinaus hat er aber auch noch einen Beruf und seine Familie – wie soll oder kann er allem gerecht werden? Auf der letzten Arztrechnung stand: psychosomatische Beschwerden ... «Ob da ein Zusammenhang mit meiner Lebensweise besteht?», fragt er sich und plötzlich ist ihm klar: «So kann das nicht weitergehen. Das führt sicher zum Herzinfarkt, und dann? Aber wie kann ich es ändern? Sollte ich Termine absagen? Und welche?»

## Ein Freund

Wie schön wäre es, wenn dieser arme Mann einen Freund hätte, der ihm über die Schulter schauen und ihm sagen würde: «Deine Termine sind nicht das Problem, sondern dass du alles ohne Gott schaffen willst. Bring dein Leben mit ihm in Ordnung und du wirst Ruhe finden.» Wir müssen weder den Kalender zerreißen noch alle Termine streichen, nur unser Leben auf Gott ausrichten, in dessen Händen auch alle unsere Zeit liegt. Dann sind wir gut beraten und unser Leben ist sinnvoll. Wer weiss denn schon, was morgen ist und ob sich unsere Pläne erfüllen werden? Beides liegt nicht in unserer Hand, sondern bei dem, der Himmel und Erde regiert. Wer ohne Gott plant und nicht mit ihm rechnet, der hat

sich am Ende total verrechnet. Nicht nur in Bezug auf unser Erdenleben, sondern für alle Zeit und Ewigkeit. Wir haben ständig neue Pläne und entsprechende Termine. Wir verfügen grosszügig über unsere Zeit und darüber hinaus, wobei niemand weiss, ob sie uns dann noch gegeben ist.

## Zeit

Die Zeit, in der sich unser Leben abspielt, ist sehr begrenzt und man kann damit sehr unterschiedlich umgehen. Schon unsere Alltagssprache verrät, was wir alles damit anfangen können: Man kann die Zeit nutzen oder verschwenden, gewinnen oder verlieren, versäumen, vertrödeln und sich die Zeit vertreiben oder sie totschiessen. Um Zeit zu gewinnen oder einzusparen, hat sich der Mensch allerhand einfallen

lassen: immer noch schnellere Verkehrsmittel und elektronische Geräte mit Raffinessen für jeden Zweck. Nur sonderbar, je schneller alles geht, desto eiliger sind wir und desto weniger Zeit haben wir! Zum Thema Zeit hat die Bibel uns Wichtiges zu sagen. Sie lehrt uns, auf die rechte Zeit für Entscheidungen und bestimmte Ereignisse zu achten. Unsere Lebenszeit liegt in den Händen Gottes. Wenn wir uns für Jesus Christus entscheiden, gewinnen wir die Ewigkeit bei Gott.

## Lüge

Zeit ist Geld, sagt man und das Geld sei der Nerv des Lebens, der Mist, auf dem alles andere wächst. Doch das ist eine Lüge. Vielleicht sogar die grösste Lüge des 20. Jahrhunderts. Kein Wunder, dass so viele festsitzen,

fertig mit ihren Nerven. Sie finden keine Ruhe und schon gar keine Freude mehr. Und sie suchen Geld, um ein bisschen Glück zu kaufen. Sie wollen immer mehr Geld und wissen nie, wann sie genug haben davon. Diese Leute machen sich total kaputt im unerbittlichen Räderwerk der «Zeit ist Geld»-Maschinerie. «Alles hat seine Zeit!» sagt die Bibel in Prediger 3 und lehrt uns, auf die richtige Zeit für Entscheidungen und bestimmte Ereignisse zu achten. Und uns wird gesagt,

dass das letzte Zeitalter der Weltzeit eine böse Zeit ist. Doch wer sich für Jesus Christus entscheidet, gewinnt die Ewigkeit in himmlischer Herrlichkeit. Nutzen wir also diese Zeit und vertrauen uns Jesus Christus an!

«Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.»

Johannes 3,16

Text von **Karl H. Gries**

## Nimm und lies Zeitstress



Gerne senden wir  
Ihnen kostenlos  
und unverbindlich

- > Fernbibelkurs A (Johannes Evangelium)
- > Fernbibelkurs B (ganze Bibel)
- > wegweisende Literatur
- > Traktatauswahl

### Impressum Nimm und lies 16/08

Nimm und lies erscheint zweimonatlich  
mit vier Traktaten  
Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!

**Herausgeber/**  
Schweizerische Traktat-Mission  
Christlicher Schriftendienst  
Aubodenstrasse 41, CH-8472 Seuzach,  
Postkonto 84-2364-6, Winterthur  
[www.christliche-lebenshilfe.ch](http://www.christliche-lebenshilfe.ch)

**Druck/**  
Fotorotar AG, CH-8132 Egg  
**Layout/ Fotos/**  
Frédéric Giger